

Kreistag

des

Main-Taunus-Kreises

XVIII. Wahlperiode

Drucksache XVIII/I b/097
Kreistagsbüro

ausgegeben am:
28.02.2018

Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion
betr.: 3. Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten

Seit bald einem Jahr gibt es das neue Dezernat IV (Gesundheit, Verbraucherschutz, Veterinärwesen, Bauen, Umwelt- und Klimaschutz).

Der Kreisausschuss wird um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

- Welchen konkreten Vorteil hat diese Organisationsänderung für den Bürger gegenüber dem vorherigen Organisationszustand gebracht? Werden Baugenehmigungen beispielsweise schneller erteilt, oder werden Wohnungen schneller gebaut als früher? Gibt es bereits Kosteneinsparungen oder andere messbare Vorteile durch die Organisationsänderung? Werden in Zukunft noch weitere messbare Vorteile durch diese Organisationsänderung erwartet?
- Im Haushalt 2018 sind die Produkte 6106 (Naturschutz- und Umweltbildung) sowie 6107 (Klimaschutz- und Energiekompetenzzentrum) neu enthalten. Beides sind freiwillige Leistungen des Kreises. Wie sieht die mittelfristige Kostenplanung für diese beiden Produkte aus?
- Gibt es im Sinne einer Gegenfinanzierung Einsparungen in anderen Dezernaten?
- Wieviele Stellen wurden seit dem 01.04.2017 im Dezernat IV neu geschaffen?

Begründung:

Die Wahl einer dritten Hauptamtlichen Beigeordneten war seinerzeit von allen Oppositionsparteien mit Verweis auf die fehlende Notwendigkeit der Position abgelehnt worden.

Es soll herausgearbeitet werden, welche Vorteile der Beschluss der Kreistagsmehrheit dem Bürger und dem Steuerzahler gebracht hat und in Zukunft erbringen wird.

Die Mehrkosten im Kreishaushalt durch neue Produkte werden entweder jetzt über die Kreisumlage von den Kommunen im Kreis bezahlt, wodurch deren Handlungsspielraum geschmälert wird, oder sie erhöhen die Schulden des Kreises zu Lasten der nachfolgenden Generationen.

Hendrik Lehr
Fraktionsvorsitzender

Patrick Bauer
Fraktionsmitglied

Dr. Heinrich Passing
Fraktionsgeschäftsführer